

Westdeutscher Hockey-Verband e.V.
Vizepräsident Sport
Christian Siebrecht
Am Dill 176
48163 Münster

Bericht zum Verbandstag

Sportausschuss:

Aus Sicht des Sportausschusses haben sich die Beschlüsse des letzten Verbandstages bewährt; insbesondere der Verzicht auf Doppelwochenenden und die Festlegung des Sonntags als verbindlichen Spieltermin hat die gewünschte Entzerrung des Spielbetriebes, der den großen und den kleinen Vereinen gerecht wird, gebracht.

Die Terminplanungen für die kommende Feld- und Hallensaison sind in enger Abstimmung mit dem Jugendbereich abgeschlossen.

Die Änderungen der SPO DHB durch den Deutschen Hockey-Bund bezüglich des Nichtantretens von Mannschaften hat die gewünschten Ergebnisse gezeigt: in den Ligen, deren Spielbetrieb durch den Westdeutschen Hockey-Verband organisiert wird, sind weniger als 5 % der Spiele wegen des Nichtantretens einer Mannschaft ausgefallen. Dies trägt in erheblichem Maße dazu bei, dass der Spielbetrieb in geregelten Bahnen verläuft und Spiele nicht leichtfertig abgesagt werden.

Die geteilte Feldsaison im Erwachsenenbereich führt weiterhin zu nicht unerheblichen Schwierigkeiten für den Spielbetrieb. Um diese Nachteile zu mildern wird der Sportausschuss auch weiterhin bemüht sein, unbürokratisch den Vereinen eine Teilnahme am Spielbetrieb zu ermöglichen.

Zuständiger Ausschuss:

Durch die bereits oben erwähnte Änderung der SPO DHB musste der Zuständige Ausschuss deutlich weniger Entscheidungen treffen als in den Vorjahren.

Allerdings ist zu beobachten, dass immer mehr Strafen aufgrund des Nichtantretens der Schiedsrichter zu beobachten ist; obwohl die Strafenhöhe nicht verschärft wurde, mussten Strafen in einem nie da gewesenen Umfang ausgestellt werden. Auch macht sich hier ein deutliches Nord-Süd-Gefälle und eine Unterscheidung „Großer Verein“ vs. „Kleiner Verein“ bemerkbar. Hier muss man erneut an die Vereine appellieren, ihre Verantwortung im Interesse aller Vereine und des Sports insgesamt wahrzunehmen.

Auch dieses Jahr möchte ich mich an dieser Stelle wieder bei allen herzlich bedanken, die auch in diesem Jahr wieder unermüdlich ihren Einsatz als Staffelleiter oder Ausschussmitglied geleistet haben.

Aus privaten Gründen stehe ich mit Wirkung vom 01.04.2009 nicht mehr für das Amt des Vizepräsidenten Sport zur Verfügung. Aus meiner Sicht wurde eine optimale Lösung für die Nachfolge gefunden. Ich möchte mich bei Ihnen für die Unterstützung in den letzten fünf Jahren ausdrücklich bedanken und wünsche dem Westdeutschen Hockey-Verband und seinen Vereinen für die Zukunft alles Gute.

Münster, den 27.03.2009
Christian Siebrecht